

conditio, ac parentis dignitas : ut si puer fervidiore sit sanguine, nutrix refrigerante utatur diæta, in aëre degat moderato, à vino & aromatibus planè abstineat, somno indulgeat longiori. Si verò infans frigidioris sit constitutionis, & vini & aromatum nonnihil conceditur, exercitiumq; validius, quibus si minus benè valeat nutrix, purgetur, & victus ratio mutetur juxta lactis vitium, ac infantis indigentiam. In reliquis, & in ratione lactandi pueruli, se gerat nutrix, uti à nobis præscriptum jam est supra c. 12. lib. 4. de nat. mul. ex quo etiam loco pleraq; , quæ ad nutricis electionem pertinent, huc transferantur.

### Das XXXI. Capittel.

#### Von etlichen Kranckheiten / die sich oft mit den Kindelbetterinnen begeben.

**W**en diesen Kranckheiten vnd ihrer Schur / wil ich nicht den Landstreichern / Thiriack's Kretern vnd Quacksalbern / vnd andern Sudel Erkten / zu nutz vnd gefallen etwas hieher setzen / vnd also mit diesem deutschen vnterricht / denselben mehr anleitung zur störrerey geben / weil ohn das die edle kunst der arznei heutiges tages leider / mehr als zu viel adulteriert vnd verdorben ist / das man fast in kurzen Jaren die veram medicinam an wenig örtern finden wird. Denn es nu dahin kommen / das dieser örter fast kein Fleck oder gering Stettlein gefunden wird / es hat einen halb Doctor / oder vngelerten kühnen trokigen verwegenen Landbetrieger / der die Leute nicht allein vmb Gelt / sondern vmb's Leben bringet / r̄.